Unsere Verstorbenen = Carnet de deuil = Necrologio

Autor(en): **Frey, Ernst**

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **79 (2001)**

Heft 6

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

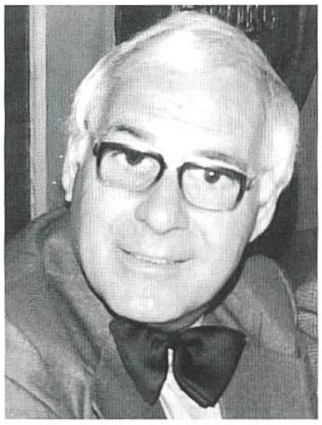
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Unsere Verstorbenen
Carnet de deuil
Necrologio



Nachruf für

Hans Hofer

Am 14. August 2001 ist unser lieber Pilzfreund nach langer, schwerer Krankheit in seinem 85. Lebensjahr von seinen schweren Leiden erlöst worden.

Seit 1960 Mitglied, bereits ab 1965 Vizepräsident, war Hans in den Jahren 1978–1990 unser Präsident; 1991 wurde er an der Generalversammlung zum Ehrenpräsidenten erkoren.

Was hast du, lieber Hans, doch alles für unseren Pilzverein getan:
1969 warst du der grosse Animator und anschliessend der Organisator für unser Pilzlerheim in Wambach/D. Es waren gegen 3500 Stunden Fronarbeit nötig, um dieses Haus gemütlich und wohnbar zu machen. Die Hausreglemente vom 1. Juli 1969, vom 1. September 1978 und vom 20. April 1988 – unter der gütigen Mithilfe von Margrit Hauser – waren alle in deinem Aufgabenbereich. Dieses Pilzlerheim ist bis heute noch selbsttragend.
Die Überarbeitung des kleinen Heftleins «Pilzgerichte für den Feinschmecker» 1975: 3. Auflage und 1990: 4. Auflage, waren auch mit viel Aufwand in deiner Freizeit verbunden.
Ein weiteres deiner Anliegen waren die neuen Vereinsstatuten, die im Sommer 1989 aufgelegt und von den Mitgliedern für gut befunden wurden.
Und: Bevor du dein Präsidium an den Nachfolger übergabst, musste noch unbedingt die Vereinschronik «65 Jahre Verein für Pilzkunde Birsfelden und Umgebung» (Vereinsgründung am Stephanstag 1925), gewissermassen als Schlusspunkt, geschrieben werden.

Wir werden Hans immer in guter Erinnerung behalten und immer dankbar sein für sein grosses Engagement und die unzähligen Stunden, die er dem Wohlergehen des Vereins opferte.
Seiner Frau und den Angehörigen entbieten wir unser herzliches Beileid.

Verein für Pilzkunde Birsfelden und Umgebung,
Ernst Frey

Vereinsmitteilungen
Communiqués des Sociétés
Notiziario sezionale

Belp. In der Zeit zwischen dem 23. April und dem 29. Oktober hatten die interessierten Mitglieder Gelegenheit, an 22 Bestimmungsabenden ihre Kenntnisse aufzufrischen und zu erweitern. Auch die Teilnahme am Münsinger Kunsthandwerk-Märit mit dem Frittieren von Zuchtchampignons sowie das Mitmachen an der Schlusspilzlet sind nun Vergangenheit.

Mittwoch, 26. Dezember, 8 Uhr, treffen wir uns bei der Mülematt zum Bummel am Stephanstag auf den Chutzen. Durchführung bei jedem Wetter. Apéro im Restaurant; mittags sind wir wieder zu Hause. – Samstag, 23. Februar 2002, 18 Uhr: im Gasthof «Schützen»: Haupversammlung. Anträge sind bis zum 31. Dezember 2001 an den Vorstand zu richten.